

CORONA-KRISE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Auswirkungen der aktuellen Corona-Epidemie haben den Freistaat und damit auch die Stadt Lucka erreicht. Allen Erlässen, Allgemeinverfügungen und Bestimmungen zur CORONA-Krise ist strikt Folge zu leisten. Sie finden diese auf der Homepage des Landratsamtes Altenburger Landes www.altenburgerland.de und der Stadt Lucka www.lucka.de. Wir haben beschlossen, das geplante Stadt- und Vereinsfest vom 26. bis 28. Juni 2020 auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, um jegliches Risikopotential für unsere Bürger und alle Gäste auszuschließen.

Die Stadtverwaltung Lucka bleibt bis auf weiteres geschlossen. Für **dringendste Fälle** ist es möglich, einen Termin zu vereinbaren. Dafür stehen folgende Telefonnummer und E-Mail-Adresse zur Verfügung:

Tel.: 034492 31114 • E-Mail: post@lucka.de

Außerdem sind auch alle städtischen Einrichtungen und Vereinsheime bis auf weiteres geschlossen.

Wir bitten um strikte Einhaltung aller Anweisungen aller Behörden der Bundesrepublik Deutschland.

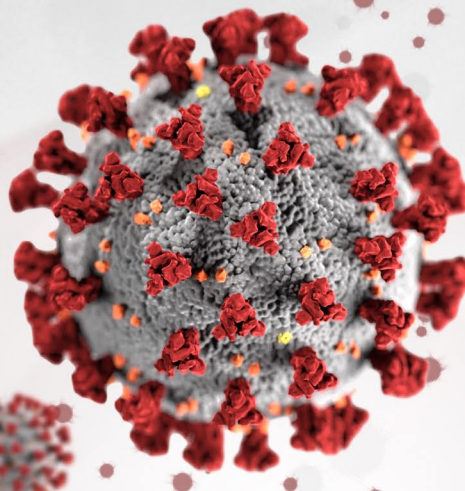
Ich wünsche uns allen Kraft und Durchhaltevermögen, um diese Krise zu überstehen. Vermeiden Sie alle nicht absolut notwendigen sozialen Kontakte und bleiben Sie gesund! Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, die durch ihren Einsatz die Versorgung der Bevölkerung aufrechterhalten.

Ihre Bürgermeisterin Kathrin Backmann-Eichhorn

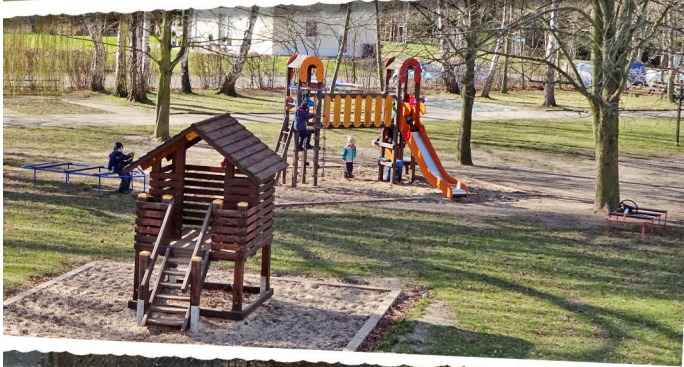
Wichtige Telefonnummern bei Coronavirus-Verdacht

Die Regierung empfiehlt: Bei Covid-19-Symptomen ist es besser anzurufen, statt im Wartezimmer zu sitzen.

116 117: Ärztlicher Bereitschaftsdienst
115: Einheitliche Behördennummer
0800 0117722: Unabhängige Patientenberatung Deutschland
030 346465100: Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministerium



Die nächste Ausgabe erscheint am **18. April 2020**. Redaktionsschluss ist der **8. April 2020**.



KITA „KLEEBLATT LUCKA“ Fertigstellung der Bauarbeiten

Nach einer reichlich einjährigen Bauzeit konnte der nunmehr dritte Bauabschnitt in unserer Kita fertiggestellt und übergeben werden. Umfangreiche Arbeiten in den Gruppen-, Personal- und Wirtschaftsräumen, in Fluren und Treppenhäusern, an Heizungs-, Sanitär und Elektroinstallation sowie beim Brandschutz konnten abgeschlossen werden. Es wurden Leistungen im Wert von ca. 600.000 Euro erbracht.

Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bei allen Eltern sowie dem gesamten Kita- und Küchenpersonal für das aufgebrachte Verständnis für die mitunter lärm- und staubintensiven Arbeiten bedanken.

Vielen Dank

ER IST 'S

Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte;
süße wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
Horch: von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist 's!
Dich hab ich vernommen!

VON EDUARD MÖRIKE

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger,
im Namen der Stadt Lucka erholsame Feiertage und trotz allem ein frohes Osterfest.

Ihre Bürgermeisterin Kathrin Backmann-Eichhorn

Impressum – Amtsblatt der Stadt Lucka

Herausgeber: Stadtverwaltung Lucka
Inhaltsverantwortlich: Bürgermeisterin
Kontaktdaten: **Telefon:** 034492 31114
Fax: 034492 31199
Anschrift: Pegauer Straße 17 | 04613 Lucka
E-Mail: service@lucka.de
Internet: www.lucka.de
Verteilung: Monatlich kostenlos an alle Haushalte.
Bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an die Stadtverwaltung Lucka.
Weitere Exemplare können für 1,00 Euro in der Stadtverwaltung Lucka erworben werden.
Nachdruck und Datenübernahme, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Anzeigenannahme: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Kontaktdaten: **Anschrift:** Dorfstraße 10
04626 Schmölln OT Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041
E-Mail: lucka@nico-partner.de

Stadt Lucka

Pegauer Straße 17 | 04613 Lucka

Rufnummern

Bürgermeisterin	034492 31114
Assistenz/Lohn/Gehalt/Wahlen	034492 31114
Ordnung/Sicherheit/Umwelt/Gewerbe	034492 31119
Sitzungsdienst/Kultur	034492 31116
Markt/Verkehrsüberwachung	034492 31119
Bürgerservice/Einwohnermeldeamt	034492 31113
Bau- und Finanzverwaltung	034492 31129
Buchhaltung/Fundbüro	034492 31117
Steuern	034492 31114
Brandschutz	034492 31113
Bauamt/Bauanträge	034492 31123
Liegenschaften	034492 31127
Friedhofsverwaltung	034492 31121
Fax	034492 31199
Kontaktbereichsbeamter	034492 40045
Bibliothek	034492 24389

Öffnungszeiten Rathaus / Bürgerservice Lucka

Montag	09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten – Recyclinghof Lucka

Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	12:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag	09:30 – 11:30 Uhr
Dienstag	09:30 – 11:30 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:30 – 11:30 Uhr
Freitag	09:30 – 11:30 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr

Hilfe bei Havarien erhalten Sie hier

Strom	EnviaM-Entstörungsstelle	0800 0305070
Gas	MITGAS-Entstörungsstelle	0800 0200922
Wasser/Abwasser	ZAL-Bereitschaftsdienst	0172 7998833
Kabelfernsehen	Telecolumbus	030 33888000

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung des Landratsamtes Altenburger Land

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der derzeit geltenden Fassung

Allgemeinverfügung

zum Verbot und zur Beschränkung von Kontakten in besonderen öffentlichen Bereichen und zum Umgang mit Reisrückkehrern aus Risikogebieten und besonders von der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 betroffenen Gebieten einschließlich Personen, die einen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das neuartige SARS-CoV-2 im Labor nachgewiesen wurde

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 hat sich in kurzer Zeit weltweit verbreitet. Auch in Deutschland und insbesondere auch in Thüringen gibt es mittlerweile zahlreiche Fälle. Die damit verbundene Erkrankung COVID-19 verläuft in den meisten Fällen als grippaler Infekt und ist von einem Schnupfen oder einer echten Grippe (Influenza) klinisch nicht zu unterscheiden. Die Eindämmung und Nachverfolgung von Infektionswegen erfordert weitere Verbote und Beschränkungen im öffentlichen Leben. Ferner ist der Schutz besonders vulnerabler Bevölkerungsgruppen sicherzustellen.

Gemäß § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) wird folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. Schließung von Einrichtungen und Angeboten

Für den Publikumsverkehr zu schließen sind die folgenden Einrichtungen und Angebote unabhängig von der jeweiligen Trägerschaft oder Eigentumsverhältnissen:

- Bars, Clubs, Diskotheken, Theater, Kinos, Konzerthäuser, und Museen
- Fitness-Studios, Schwimm-, Freizeit- und Erlebnisbäder, Saunen und Solarien
- Angebote von Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen Bildungseinrichtungen
- Zusammenkünfte in Vereinen, sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen und -angeboten bzw. Sportanlagen
- Spielhallen und Spielbanken
- Tanzlustbarkeiten
- Messen, Ausstellungen, Spezialmärkte, Wettannahmestellen und ähnliche Unternehmen im Sinne der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202)
- Vergnügungsstätten im Sinne der Baunutzungsverordnung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
- Prostitutionsbetriebe
- Einrichtungen, Angebote und Maßnahmen für Familien nach § 16 SGB VIII wie z. B. Familienzentren, Familienferienstätten, Familienbildungsangebote freier Träger, Verbände und Gruppenangebote in Geburtshäusern
- Mehrgenerationenhäuser
- Offene Senioreneinrichtungen der Seniorenarbeit wie z. B. Seniorenclubs, Seniorenbüros

- Jugendbildungs-, Jugenderholungs- und Jugendfreizeitstätten einschließlich Jugendclubs sowie Jugendherbergen i. S. v. § 11 SGB VIII
- Tagespflegeeinrichtungen nach SGB XI
- Beratungsstellen
- Frauenzentren

Für den Sportbetrieb von Kaderathleten in Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2020 können Ausnahmen durch die zuständige Behörde zugelassen werden, sofern dies im Einzelfall unerlässlich ist.

Eine telefonische und elektronische Erreichbarkeit kann aufrechterhalten werden.

2. Schließungen, Verbote und Maßnahmen in Krankenhäusern, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sowie stationären Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe nach dem Thüringer Wohn- und Teilhabegesetz (ThürWTG)

Kantinen, Cafeterien oder andere der Öffentlichkeit zugängliche Einrichtungen für Patienten und Besucher sind zu schließen. Sämtliche öffentliche Veranstaltungen, insbesondere Vorträge, Lesungen, Informationsveranstaltungen sind untersagt.

Besuchsverbote sind auszusprechen. Es ist maximal ein registrierter Besuch pro Patient bzw. Bewohner pro Tag mit Schutzmaßnahmen und Hygieneunterweisung zuzulassen. Besuche von Personen unter 16 Jahren, Besuchern mit Atemwegsinfektionen oder Personen nach Ziffer 5 dieses Erlasses sind untersagt. Für medizinische und ethisch-sozial angezeigte Besuche (z. B. Kinder- und Palliativstationen, Hospize) können abweichende Regelungen getroffen werden, sofern ein ausreichend hoher Infektionsschutz sichergestellt wird.

Für stationäre Einrichtungen und besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderung gemäß § 2 ThürWTG gilt zum Schutz Bewohner ein generelles Besuchsverbot. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Einrichtungsleitung Ausnahmen zulassen. In diesem Fall

- sind aller erforderlichen Schutz- und Hygienemaßnahmen sicherzustellen,
- ist dies unverzüglich der Heimaufsicht anzuzeigen.

Die genannten Einrichtungen haben Maßnahmen zu ergreifen, um das Eintragen von Coronaviren SARS-CoV-2 zu erschweren. Patienten und Personal sind unverzüglich und im höchstmöglichen Maße zu schützen. Krankenhäuser müssen im Rahmen des COVID 19 Konzepts des TMASGFF und soweit medizinisch vertretbar, ihre Personellen und sonstigen Ressourcen schwerpunktmäßig für die Behandlung von Patienten mit COVID 19 oder Verdacht hierauf, einsetzen. Auf dem Gebiet der Intensivpflege ist das ärztliche und pflegerische Personal unverzüglich hinsichtlich der Handhabung von Beatmungsgeräten sowie der Behandlung von Patienten mit COVID 19 oder Verdacht hierauf, zu schulen.

3. Beschränkungen beim Betrieb von Gaststätten und Bibliotheken

Gaststätten im Sinne des Gaststättengesetzes dürfen nur für den Publikumsverkehr geöffnet werden, wenn die Plätze für die Gäste so angeordnet werden, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen gewährleistet ist.

Stehplätze sind so zu gestalten, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Gästen gewährleistet ist. Gaststätten im Reisegewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes dürfen für den Publikumsverkehr nur geöffnet werden, wenn die Maßgaben nach Ziffer 3 Satz 1, 2 gewährleistet sind.

Diese Maßnahmen gelten entsprechend für Beherbergungsbetriebe bei der Bewirtung von Übernachtungsgästen sowie Bibliotheken.

4. Betretungsverbote für Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM); Untersagung von Angeboten

Werkstätten für behinderte Menschen, alle Formen von Förderbereichen sowie Arbeitsbereiche anderer Leistungsanbieter dürfen von den dort beschäftigten und betreuten Menschen mit Behinderungen nicht betreten werden.

Von diesem Betretungsverbot ausgenommen sind diejenigen Menschen mit Behinderung, die eine Betreuung während des Tages benötigen und deren Betreuung anderweitig nicht sichergestellt werden kann.

Angebote der Eingliederungshilfe für diejenigen Menschen mit Behinderung, die

- sich in besonderen Wohnformen (ehemaliges stationäres Wohnen) befinden
- bei Erziehungsberechtigten, Eltern oder sonstigen Angehörigen wohnen und deren Betreuung sichergestellt ist
- die alleine oder in Wohngruppen wohnen und sich selbstständig versorgen können oder eine Betreuung erhalten

sind untersagt.

5. Besondere Betretungsverbote für Reiserückkehrer aus Risikogebieten und besonders von der Ausbreitung des SARS-CoV-2 betroffenen Gebieten sowie Personen, die einen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das neuartige SARS-CoV-2 im Labor nachgewiesen wurde

Personen, die sich in einem Risikogebiet oder einem besonders von der Ausbreitung des SARS-CoV-2 betroffenen Gebiet entsprechend der jeweils aktuellen Festlegung durch das Robert Koch-Institut (RKI) aufgehalten haben,

oder

die einen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das neuartige SARS-CoV-2 im Labor nachgewiesen wurde

dürfen für die Dauer von 14 Tagen nach Rückkehr aus diesem Gebiet bzw. 14 Tagen nach dem letzten Kontakt zu der mit SARS-CoV-2 infizierten Person die folgenden Einrichtungen bzw. Menschenansammlungen nicht betreten bzw. daran teilnehmen oder dort Tätigkeiten ausüben:

- Einrichtungen nach § 33 Nr. 1 bis 5 IfSG (Kindertageseinrichtungen und Kinderhorte, erlaubnispflichtige Kindertagespflegestellen, Schulen, Heime, in denen überwiegende minderjährige Personen betreut werden und Ferienlager) sowie betriebserlaubte Einrichtungen nach § 45 SGB VIII (stationäre Erziehungshilfe), ausgenommen von dem Betretungsverbot sind Personen, die einer gesetzlichen Unterbringungspflicht unterliegen

- Einrichtungen nach § 23 Absatz 3 Nr. 1 bis 10 IfSG ausgenommen von dem Betretungsverbot sind behandlungsbedürftige Personen sowie Personen, die unter adäquaten Schutzmaßnahmen an COVID-19 erkrankte Personen in diesen Einrichtungen behandelt bzw. gepflegt
- stationäre Einrichtungen der Pflege und besondere Wohnformen der Eingliederungshilfe; ausgenommen von dem Betretungsverbot sind behandlungs- und pflegebedürftige Personen
- Einrichtungen nach § 33 Ziffern 1, 3 IfSG die für die Notbetreuung weiterhin geöffnet sind
- Hochschulen
- Frauenhäuser, Frauenschutzwohnungen
- Gaststätten
- Veranstaltungen, Versammlungen und Ansammlungen von mehr als sieben Personen

Als Aufenthalt nach Ziffer 5 Satz 1 gilt nicht ein nur kurzzeitiger Aufenthalt in Risikogebieten, z. B. im Rahmen einer Durchreise (Tankvorgang, übliche Kaffeepause oder Toilettengang).

Die Dauer des Betretungs-Tätigkeitsverbotes kann 14 Tage überschreiten, wenn bei der Betroffenen Person eine SARS-CoV-2-Infektion nachgewiesen wird.

Bei Reiserückkehrern nach Ziffer 5 Satz 1, deren Tätigkeit zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit von stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens unabdingbar ist, kann im Rahmen einer Risikoabwägung zwischen der Ansteckungsgefahr und der notwendigen Tätigkeitsaufnahme abgewogen werden, ob eine Beschäftigung ganz oder in modifizierter Weise möglich ist. Das Risiko der Infektionsweitergabe bei Aufnahme einer Tätigkeit innerhalb von 14 Tagen nach Verlassen des Risikogebietes ist nach derzeitigem Kenntnisstand soweit vermindert, dass eine Arbeitsaufnahme für diese Berufsgruppen möglich erscheint, wenn

- ein frühestens 6 Tage nach Verlassen des Risikogebietes durchgeführter Test auf SARS-CoV-2 negativ ausfällt
- weder vor noch nach diesem Zeitpunkt innerhalb der 14-Tage-Frist Krankheitszeichen oder positive Testergebnisse beim Reisenden auftreten und dies dem Arbeitgeber täglich bestätigt wird
- die Tätigkeit unter adäquater Schutzausrüstung und Einhaltung der empfohlenen Schutzmaßnahmen ausgeführt wird

Die Anordnung gilt sofort ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben keine aufschiebende Wirkung.

Auf die Bußgeldvorschrift des § 73 Abs. 1 a Nr. 6 IfSG wird hingewiesen.

Diese Verfügung tritt am 18. März 2020 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 19. Aprils 2020 außer Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, erhoben werden.

Gemäß § 28 Absatz 3 in Verbindung mit § 16 Absatz 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung.

17. März 2020

Uwe Melzer, Landrat Dienstsiegel

Amtliche Bekanntmachung des Landratsamtes Altenburger Land

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der derzeit geltenden Fassung

Allgemeinverfügung

Der Landrat des Landkreises Altenburger Land ordnet als zuständige Behörde nach § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 35 Satz 2 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) in der derzeit gültigen Fassung nachfolgende Allgemeinverfügung zum Schutz der öffentlichen Sicherheit an:

1. Die Allgemeinverfügung zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen vom 12. März 2020, veröffentlicht am 14. März 2020, wird durch diese ersetzt.
2. Veranstaltungen und Menschenansammlungen mit 50 und mehr Personen sind ab sofort untersagt.
3. Darüber hinaus sind folgende Objekte für den Besucherverkehr geschlossen zu halten: Museen, Schwimmbäder, Kinos, Discotheken und Sport- und Finesseinrichtungen.
4. Im gesamten Kreisgebiet des Landkreises Altenburger Land sind Veranstaltungen und Menschenansammlungen von unter 50 mit Auflagen für den Veranstalter zu versehen. Der Veranstalter hat eine Risikoabwägung nach den Empfehlungen und Richtlinien des Robert-Koch-Institutes vorzunehmen, eine Registrierung der Teilnehmer sicherzustellen und dafür Sorge zu tragen, dass Personen mit jeglichen Erkältungssymptomen keinen Zugang zur Veranstaltung gewährt wird (Zugangskontrolle). Über die Maßnahme ist ein Nachweis zu führen und auf Verlangen dem Gesundheitsamt vorzulegen. Die Aufbewahrungsfrist der Dokumentation endet 2 Monate nach dem stattfinden der Veranstaltung.
5. Die Allgemeinverfügung gilt ab 17. März 2020 bis einschließlich 19. April 2020.
6. Die Allgemeinverfügung ist nach §§ 28 Abs. 3 i. V. m. 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Anordnung muss auch befolgt werden, wenn gegen sie Widerspruch erhoben wird.

Die gesamte Allgemeinverfügung einschließlich Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung siehe nachstehenden Hinweis.

16. März 2020

Uwe Melzer, Landrat Dienstsiegel

Die gesamte Allgemeinverfügung einschließlich Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung liegen ab sofort im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Zimmer 112, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Amtliche Bekanntmachung des Landratsamtes Altenburger Land

Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) in der derzeit geltenden Fassung

Allgemeinverfügung

zur Schließung von Einrichtungen nach § 33 Ziffern 1 bis 5 IfSG zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19.

Gemäß § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) und § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz wird folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. Alle Gemeinschaftseinrichtungen nach § 33 Ziffern 1, 3 – 5 IfSG sowie die schulischen, ausbildungs- und sportfördernden Zwecken dienenden nach § 45 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) betriebserlaubnispflichtigen Internate und Jugendwohnheime im Sinne der Ziffer 4 IfSG und Tagesgruppen nach § 32 SGB VIII im Freistaat Thüringen werden bis zum 19. April 2020 geschlossen.
2. Eine Notbetreuung in kleinen Gruppen von Kindern von Erziehungsberechtigten, die in sog. kritischen Infrastrukturen tätig sind, wird gewährleistet. Die Einzelheiten legt das für Bildung und Jugend zuständige Ministerium fest.
3. Die Anordnung gilt ab dem 17. März 2020 bis zum 19. April 2020. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben keine aufschiebende Wirkung.
Auf die Bußgeldvorschrift des § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG wird hingewiesen.

Die gesamte Allgemeinverfügung einschließlich Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung siehe nachstehenden Hinweis.
16. März 2020

Uwe Melzer, Landrat Dienstsiegel

Die gesamte Allgemeinverfügung einschließlich Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung liegen ab sofort im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Zimmer 112, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Informationen aus der Abfallwirtschaft zum Umgang mit dem Coronavirus

Aus gegebenem Anlass geben wir nachfolgende Informationen zum Umgang mit infektiösem Abfall an die Bürger- und Bürgerinnen des Landkreises Altenburger Land bekannt:

Aufgrund eines Infektionsverdachtes oder einer tatsächlichen Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) kann vorsorglich häusliche Quarantäne für einen festgelegten Zeitraum angeordnet werden. Daraus ergeben sich auch Konsequenzen für die Entsorgung der Abfälle.

Die Entsorgung von in Haushalten anfallenden Abfällen, die in diesem Zeitraum von infektionsverdächtigen oder kranken Personen oder bei der Pflege von infektionsverdächtigen oder kranken Personen erzeugt wurden, muss zurzeit gemeinsam mit dem Restmüll erfolgen.

Dazu sind folgende Regeln einzuhalten:

- nicht lose in die Restmülltonnen, sondern bereits im Haushalt in stabile Müllsäcke/Plastiktüten (Plastiktüte in Mülleimer) geben,

- Spitze und scharfe Gegenstände müssen zusätzlich in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnisse verpackt sein,
- Abfälle mit geringen Mengen Flüssigkeit müssen neben saugfähige Abfälle gelegt werden,
- die einzelnen Abfallfraktionen (auch Papier und Bioabfälle!!) sollen nicht getrennt, sondern gemeinsam mit dem Restmüll entsorgt werden.
- vor dem Einwerfen in die Restmülltonne müssen die Abfallsäcke luftdicht (verknöten, zubinden) verschlossen werden
- es sind keine Abfallsäcke frei zugänglich neben den Abfalltonnen und Container zustellen, um Gefahren für Dritte auszuschließen.

Bitte halten sie sich unbedingt an die vorgenannten Verhaltensregeln! Die Entsorgung des Restmülls aus dem Landkreis Altenburger Land erfolgt in der Müllverbrennungsanlage in Leuna. Es erfolgt eine direkte thermische Behandlung des Restmülls und damit ist eine sichere Zerstörung gewährleistet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Abfallberatung unter Tel. 03447 894041-43 zur Verfügung.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

Teilnehmergemeinschaft Hagenest

Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung: Hagenest
Stadt: Regis-Breitingen
Landkreis: Leipzig
Aktenzeichen: 846.157-290231 (LE/LN15)

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Hagenest stellte mit Beschluss vom 11. Juni 2018 die Ergebnisse der Wertermittlung nach §§ 32 und 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der heute geltenden Fassung i. V. m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

II. Begründung

1. Zuständigkeit

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i. V. m. § 6 AGFlurbG zuständig.

2. Gründe

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 10. April 2018 in Ramsdorf erläutert und anschließend vom 11. April bis 14. Mai 2018 in der Stadtverwaltung Regis-Breitingen sowie im Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Während der Auslegung wurden keine mündlichen und schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft Hagenest
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Hausanschrift: Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna
Postanschrift: 04550 Borna

oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergemeinschaft Hagenest
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Leipziger Straße 67, 04552 Borna

einzu legen.

Der Widerspruch kann auch elektronisch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: Vermessungsamt@lk-l.de-mail.de.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 22. Januar 2020

Schmidt, Vorstandsvorsitzender

Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gefassten Beschlüsse der Stadt Lucka vom 10. März 2020

Beschluss HA/05/2020 ö

Überplanmäßige Ausgabe 2019 – Rechtsanwaltskosten

Beschluss HA/06/2020 ö

Reparatur Wettiner Brunnen

Lucka, den 21. März 2020

Backmann-Eichhorn, Bürgermeisterin

Ende amtlicher Teil

Stadt Lucka

Luckaer Karneval Club e.V. begeistert sein Publikum in 38. Session mit toller Party

Die 38. Session des Luckaer Karneval Club e. V. traf wieder voll den Nerv des Publikums. Dieses erwartete eine prachttvolle Party im Geiste der 80er und 90er Jahre. Schon der effektivvoll geschmückte Saal faszinierte wieder die Besucher.

Der Elferrat, angeführt vom Luckaer Stadtprinzenpaar Chris I. und Lisa I., nahm die Gäste mit auf eine Reise in die Zeit der Extreme. Unser Sitzungspräsident Steffen Zöppel führte souverän durch ein kurzweiliges Programm, welches ein Powerplay an Darbietungen bot.

Die Tanzmädchen, egal ob als Minis, Früchte oder Tanzdamen, zogen wieder alle Blicke auf sich und erhielten tosenden Applaus. Die Frauen des LKC e. V. begeisterten mit einer stylischen Modenschau. Mit Discofox aus den 80ern riss das Männerballett auch den letzten Gast von den Stühlen und erinnerte an eine geile Zeit.

Die Sportler zeigten mit viel Witz, wie die Mauer wirklich fiel. Unser Duo Jens und Falk zog diesmal als David Hasselhoff Doubles alle Register. Das gesprochene Wort kam ebenfalls nicht zu kurz. So erzählte Luiggi eine völlig erlogene Geschichte.



Luckaer Stadtprinzenpaar des LKC e. V. – Lisa I. und Chris I.

Alles wieder gut beschallt und ausgeleuchtet von unserem Technikteam und musikalisch umrahmt vom Jugendblasorchester. Diese Orchesterbegleitung der Karnevalsveranstaltungen ist einmalig im Altenburger Land und hat schon Seltenheitswert.

Und als zum Abschluss alle das Glas erhoben, natürlich frisch gezapft vom fleißigen Team Landhan, und mit uns gemeinsam unser Karnevalslied „Heut' ist Karneval in Lucka an der Schnauder ...“ sangen, bekam auch der eingefleischteste Karnevalist Gänsehaut.

Für eine tolle Session möchten wir uns recht herzlich bei unserem Publikum bedanken. Danke nochmal an alle Mitwirkenden und den fleißigen Helfern hinter den Kulissen. Vielen Dank an alle Unterstützer und Sponsoren des Luckaer Karneval Club e. V.

Vorstand des LKC e. V.

Kirchennachrichten

Monatsspruch April

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
1. Kor 15,42 (L)

Gottesdienste

Freitag, 10. April 2020 – Karfreitag

10:30 Uhr Kirche Lucka-Zentraler Konzertgottesdienst

Termine und Veranstaltungen

Kirchenkaffee Lucka

Do., 26.03.2020 | 14:30 Uhr | im Pfarrhaus Lucka

Posaunenchor

Mittwoch | 18:00 Uhr | im Lutherhaus Meuselwitz

Kirchenchor

Mittwoch | 19:15 Uhr | im Lutherhaus Meuselwitz

Pfarramt Meuselwitz

Pfarrgasse 1, 04610 Meuselwitz

Telefon: 03448 3781

E-Mail: ev.-luth.kirchgemeinde-msw@t-online.de

Sprechzeit: Di. 10:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr

Fr. 10:00 – 12:00 Uhr



FSV Lucka

Nach mehrwöchiger Vorbereitungszeit fuhr unsere Mannschaft am 8. März 2020 zum ersten Punktspiel in diesem Jahr nach Altkirchen. In diesem Spiel traf sie auf einen gut vorbereiteten und spielstarken LSV Altkirchen, der sich in der Winterpause mit einigen Spielern aus der Kreisoberliga noch verstärken konnte.

Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel mit dem besseren Start für Altkirchen. Durch Tore in der 12. und 37. Minute ging der LSV mit einer 2:0-Führung in die Halbzeitpause. Doch unsere Mannschaft kam mit Entschlossenheit und viel Engagement wieder aus der Kabine und konnte durch Treffer von Sören Stieber und Felix Fischer das Endergebnis von 2:2 erzielen. Mit dieser kämpferischen Einstellung kann man die weiteren schweren Aufgaben in der Kreisliga angehen.

Abgesehen von den sportlichen Aufgaben feiert unser Verein im Juli sein 110-jähriges Vereinsjubiläum. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die ersten Programmpunkte stehen schon fest.

Am Samstag, dem 11. Juli 2020, wird es ein Fußballturnier für Betriebs- und Freizeitmannschaften geben. Auf dem Beachvolleyballplatz werden sich die Sportfreunde vom GLVC präsentieren. Über die Modalitäten, ob ein Volleyballturnier oder ein Volleyballspiel stattfindet, ist man noch in Verhandlungen mit anderen Volleyballvereinen. Am Abend werden verdienstvolle Sportfreunde für ihren Einsatz für den Verein geehrt. Dies geschieht mit freundlicher Unterstützung durch das JBL Lucka. Im Anschluss daran wird es ein Kulturprogramm geben.

Dieses Kulturprogramm wird durch das JBL Lucka mit flotten Melodien und dem LKC mit Auftritten des Männerballetts und den Tanzmädeln des LKC durchgeführt. Danach soll gemeinschaftlich gefeiert werden mit Musik aus der Konserve (DJ). Für Speis und Trank ist gesorgt.

Für Freitag, den 10. Juli 2020, ist man noch in Planung, die aber bis dato noch nicht abgeschlossen sind.

Natürlich gilt für beide Tage „Eintritt frei“.

Radtouren April

Mittwoch, 01.04.2020 78 km / 457 Hm hügelig
10:00 Uhr Lindenauer Hafen

Sonntag, 05.04.2020 32 km / 226 Hm flach
13:00 Uhr Meuselwitz (Hainbergsee)

Mittwoch, 08.04.2020 72 km / 586 Hm hügelig
10:00 Uhr Radwege Altenburger Land

Mittwoch, 15.04.2020 77 km / 456 Hm wellig
10:00 Uhr Klara- und Johannapark Leipzig

Sonntag, 19.04.2020 33 km / 187 Hm hügelig
13:00 Uhr Elsteraue

Mittwoch, 22.04.2020 67 km / 482 Hm wellig
10:00 Uhr Bockwitzer- und Harthsee

Sonntag, 26.04.2020 44 km / 268 Hm wellig
13:00 Uhr Rund um den Mondsee

Mittwoch, 29.04.2020 57 km / 243 Hm flach
10:00 Uhr Rund um Tagebaue Peres und Schleenhain

Änderungen vorbehalten! Hm = Höhenmeter

- Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16
- Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“
- Jeder kann mitfahren!
- Alle Touren sind kostenlos!
- Klaus Mertes: Tel.: 034492 40471, mertesklaus@web.de

Breitenhain

Breitenhainer Winterausklang

Am 29. Februar 2020 begingen die Breitenhainer ihren jährlichen Winterausklang. Bei passablem Wetter und leichtem Wind (welcher den Regen von Breitenhain wegblies) feierten etwa fünfzig Gäste das Ende des Winters. Durch den Feuerwehrverein Breitenhain wurde für das leibliche Wohl gesorgt und durch das Blasorchester musikalisch gestaltet. Für diesen musikalischen Nachmittag möchte ich mich einmal beim Feuerwehrverein für Organisation und Gestaltung bedanken und erwarte mit Vorfreude das nächste Fest.

Lars Wölfig

Pröbdorf

Herzlichen Glückwunsch

Der Feuerwehrverein Pröbdorf e. V. gratuliert im Monat März seinen Mitgliedern Andy Pretzsch, Michael Kriebitzsch, Egon Kaiser und Norbert Käsling herzlichst zum Geburtstag und wünscht ihnen viel Gesundheit, Glück und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Werbung

HOFLADEN IN HAGENEST

Wir haben für Sie geöffnet: jeden Samstag, 09:00 bis 12:00 Uhr

Wir bieten aus eigener Aufzucht und Produktion:

- Hausschlachtene Wurst, Fleisch am 21.03., 18.04.
- Geräucherte Wurst am 28.03., 25.04.
- Karpfen am 04.04.
- Rind am 11.04.

... Qualität zu fairen Preisen

Kremserfahrten für dieses Jahr planen!

Landwirtschaftsbetrieb Barbara Straßburger
OT Hagenest, Nr. 38, 04565 Regis-Breitingen, Telefon: 0173 7243198
www.hagenesterhofladen.de, www.hagentinisches-rindfleisch.de

© Rainer Sturm, Pixeltude



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Funk 01 70/1 06 99 90

- ≈ alle Bestattungsarten
- ≈ Hausbesuche nach Absprache
- ≈ eigene Trauerrednerin ≈ Trauerfloristik
- ≈ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB

BZ BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie,
dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Bestatter vom Handwerk geprüft

Tag & Nacht erreichbar

Grüntaler Weg 3 Bahnhofstr. 1 Bahnhofstr. 28
Altenburg Meuselwitz Lucka
☎ 03447 315252 ☎ 03448 2080 ☎ 034492 256125

www.bestattung-zörner.de

Redaktion Dr. Eberhard Mensing



Arthrose?

Denken Sie an Vitamin D und K2!

In Deutschland leidet nahezu jede dritte über 45 Jahre, bei den Senioren ab 65 Jahren jeder zweite, an Arthrose. Jährlich werden bei uns rund 170.000 künstliche Kniegelenke implementiert. Aber soweit sollten Sie es nicht kommen lassen!

Erst in den letzten Jahren haben Forscher (2017 Arch Osteoporosis) die Bedeutung einer ausreichenden Versorgung der Knochen und ihrer Gelenke mit Vitamin D 3 und K 2 erkannt.

Demnach bringt das Vitamin K 2 erkennbar vielfältige positive Effekte auf die Gelenkknorpel und die Knochen bei Kniegelenk-Arthrosen. Außerdem ergab die Studie, dass die Knie-Arthrosen auch mit dem sogenannten „metabolischen Syndrom“ (Übergewicht, Bluthochdruck, Fett- und Zuckerstoffwechsel) verbunden sind.

Vitamin D bringt Stabilität und Erhaltung der Knochendichte

Die „Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland“ (Pharmazeutische Zeitung, 18. August 2017) zeigt, dass lediglich 40 % der Erwachsenen ausreichend mit Vitamin D versorgt sind. Viele Senioren sind mit Vitamin D, das zur Erhaltung einer normalen Muskelfunktion beiträgt, unterversorgt.

Vitamin D trägt zu einem normalen Calciumspiegel im Blut bei. Dabei spielt das Knochenprotein Osteocalcin eine entscheidende Rolle. Vitamin D plus K 2 unterstützen die Bildung von Osteocalcin nachhaltig! So steht dem Körper ausreichend Calcium zur Verfügung.

Vitamin K 2 festigt Knochen und Gelenkknorpel!

Ihre Devise sollte sein: „Viel bewegen ohne Belastung!“ Akupunktur, physikalische Behandlungen und orthopädische Hilfsmittel, auch Nordic-Walking-Stöcke, können den Schmerz der Arthrosen lindern.



Dass Vitamin K 2 die Festigkeit normaler Knochen, besonders auch der Kieferknochen und der Zähne, durch die Aktivierung von Osteocalcin fördert, können Sie auch von Ihrem Zahnarzt

erfahren. Er wird Ihnen allerdings wenig zur Behebung Ihrer Knie-Arthrose sagen; dafür ist Ihr Arzt zuständig! Beide Vitamine sind z. B. in dem Nahrungsergänzungsmittel Debora plus K 2 enthalten. Fragen Sie Ihren Apotheker!

Prof. Dr. Dr. Eberhard Mensing
Sport- und Gesundheitswissenschaften.



KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut

Altenburger Straße 4 • 04613 Lucka

Tag und Nacht erreichbar

034492 46687

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- kompetente, umfassende Beratung und Erledigung der Formalitäten
- Hausbesuch auf Wunsch
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Gestaltung von weltlichen und kirchlichen Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Urnenumbettungen
- Bestattungsvorsorge / Sterbegeldversicherungen

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417



04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277



Persönliche Betreuung:
Heidrun Holzbach
Lucka • Waldallee 57

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Yvonne Blume
Staatl. gepr. Ergotherapeutin



Altenburger Straße 32
04610 Meuselwitz (Parkplatz im Hof)
Tel.: 03448 753540

An der Bahn 1
04613 Lucka
Tel.: 034492 266944

Sprechzeiten:
Mo. – Do. 08:00 – 17:00 Uhr | Freitag 08:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: ergotherapieblume@gmx.de • Fax: 03448 813676



**STEINMETZBETRIEB
SCHELLENBERGER**
Meisterbetrieb gegr. 1883

www.steinmetz-schellenberger.de

**GRABMALE
BILDHAUERARBEITEN
NATURSTEINE**



Bahnstraße 57
04539 Groitzsch

Tel. 034296 42249
Mobil 0175 6437649
Fax 034296 41968

Pegauer Straße 30
04613 Lucka

Mittwoch
09:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herr Neumann
**Tel. 034492 180781
oder 0162 7388365**






Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – **Tel. 034492 180781**
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – **Tel. 03448 7549478**

beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit

Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.


Jähler Baumschulen

Jähler Baumschulen
Sommeritzer Straße 61, 04626 Schmölln
Tel./Fax: 034491 26360, mail@jaehler.de

Die Frühjahrssaison ist eröffnet!
alle Pflanzen für Haus und Garten

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

- Obstgehölze
- Rosen
- Rhododendron
- Blüh- und Ziersträucher
- Hausbäume
- Stauden
- Kletterpflanzen
- Bodendecker
- Nadelgehölze
- Heckenpflanzen
- Wasserpflanzen

Viele Neuheiten!

NICOLAUS & PARTNER
INGENIEUR GbR



... Ihr Partner für
Werbung • Druck • Kommunikation

Planen, Aufkleber, T-Shirts
Einladungs- und Danksagungskarten
Visitenkarten, Geschäftspapiere
Plakate, Flyer, Broschüren
Kalender
... und vieles mehr!



**Dorfstraße 10
04626 Nöbdenitz**
Tel.: 034496 60041
Fax: 034496 64506
info@nico-partner.de

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN**
und kostenlosen
Hör-Check
machen!

Am 28. März



Beispielfoto der Baureihe.
Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE CORSA-e

DAS E-AUTO FÜR ALLE.



Bereit für die City, bereit für die Zukunft: Der neue Corsa-e bietet vollelektrischen Fahrspaß. Dazu verbindet er selbstbewusstes Design mit Premium-Interieur und verfügt über innovative Lichttechnik. Dank wegweisender Fahrer-Assistenzsysteme, technischer Highlights und schneller Ladezeit ist er perfekt für Ihren Alltag.

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa-e Edition, Elektromotor, 100 kW (136 PS) Automatik-Elektroantrieb mit fester Getriebeübersetzung

schon ab 27.100,- €

Der Opel Umweltbonus in Höhe von 3.570,- € brutto ist bereits berücksichtigt.**

** Der Umweltbonus der Opel Automobile GmbH in Höhe von 3.570,- € brutto ist in dem Barpreisangebot berücksichtigt. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, den BAFA-Umweltbonus in Höhe von 3.000,- € beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de, zu beantragen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA-Umweltbonus erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen und erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags und Zulassung des Fahrzeugs. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Stromverbrauch¹ in kWh/100 km, kombiniert: 16,8; CO₂-Emission, kombiniert 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A+

¹ Die genannten Werte wurden anhand der WLTP-Testverfahren bestimmt (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, thermischer Vorkonditionierung.

Auto-Service MEUSELWITZ
Opel-Vertragshändler

Ackerstraße 1 • 04610 Meuselwitz
Tel. (0 34 48) 36 65
www.opel-meuselwitz.de

10 Jahre Neueröffnung

Feiern Sie mit uns vom
23.03. - 28.03.2020
bei einem Glas Sekt und
10 % Jubiläums-Rabatt
auf die gesamte
Kollektion !

Start in den Frühling
Wir haben den Frühling im Haus und präsentieren Ihnen die neuesten Mode-Trends.

BARBARA LEBEK STONES CASHA MODA MILLIONX
GEFÜRME MEY MARMON HAJO
NAVIGAZIONE ERFO
ERGORA CARANO NEW CANADIAN
BRÜHL AMMANN pierre cardin

MODEHAUS KUNZE
Altenburger Str. 41 - 04613 Lucka
www.modehaus-kunze.de

SEN Kebab
Am Rathaus 14 | 04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 7513528

DÖNER • DÜRÜM • PIZZA • SALAT
NUDELN • SCHNITZEL

Öffnungszeiten:
Mo – Do, Sa 11:00 – 21:00 Uhr Fr 11:00 – 22:00 Uhr
Feiertag 15:00 – 21:00 Uhr So geschlossen



RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 18 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr
Winteröffnungszeiten 01.11. - 28.02.: Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com

STIHL HONDA KRAMP AS AL-KO
The Power of Dreams MOTOR

optimale Beratung ✓ Service ✓ Pünktlichkeit ✓ für Ostthüringen

• Containerdienst • Schüttguttransporte • Entsorgungsleistung
• Abbruch-, Bagger- und Schachtarbeiten • Landschaftsbau
• Naturbaustoffe • Recycling...

Container-Dienst SEYFARTH GmbH
Sitz: Thomas-Müntzer-Siedlung, 04626 Schmölln
Telefon: 03 44 91-55 20 20 • Fax: 03 44 91-55 20 29
www.containerdienst-seyfarth.de



FRÜHLINGSERWACHEN
© Gabriele Neumeier, Pixelio.de

